



464/5. Juli 2012/mka

Der dritte Baustein der Kieler Berufsschullandschaft: RBZ am Schützenpark erhält Neubau

Mit dem Neubau des Regionalen Berufsbildungszentrums Kiel (RBZ) Soziales, Ernährung und Bau am Schützenpark geht das dritte Projekt zur Neugestaltung der Berufsschullandschaft auf die Zielgerade. Der Projektvertrag, der die Planung, den Bau, die Finanzierung und den Betrieb des Neubaus des RBZ am Schützenpark in öffentlich-privater Partnerschaft regelt, ist unterschrieben. Vertragspartner der Landeshauptstadt Kiel sind die Bauunternehmen Heinrich Karstens GmbH & Co. KG aus Kiel und Höft aus Flensburg sowie LHI Leasing GmbH aus Pullach im Isartal. Die Kooperationspartner haben sich für das Bauvorhaben zu der Projektgesellschaft AMATIS Verwaltung GmbH zusammengeschlossen.

Über 16 Millionen Euro werden in den Neubau mit rund 4.300 Quadratmetern Nutzfläche für gut 800 Schülerinnen und Schüler investiert. Es entstehen zusätzliche Klassenräume für die Bereiche Ernährung und Sozialwirtschaft sowie Fachräume für die Bereiche Gastronomie, Hotel- und Gastgewerbe. Außerdem wird eine Mensa mit 150 Sitzplätzen gebaut, die sich auch für Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen nutzen lässt. Mit den Rodungsarbeiten und der Umverlegung der Versorgungsleitungen wurde bereits Anfang Juli 2012 begonnen. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende November 2013 geplant. Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein fördert das Projekt mit 4,4 Millionen Euro. Den Zuwendungsbescheid überreichte Bildungsstaatssekretär Dirk Loßack an Bürgermeister Peter Todeskino am Donnerstag, 5. Juli, im Kieler Rathaus.

Herausgeber:
Landeshauptstadt Kiel
Amt für Kommunikation,
Standortmarketing
und Wirtschaftsfragen
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Verantwortlich:
Pressesprecher
Tim Holborn
+49-(0)431-901-1005
Redaktion:
Arne Gloy
+49-(0)431-901-2406
Fax:
+49-(0)431-901-62507

E-Mail:
medien@kiel.de
Internet:
www.kiel.de
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de

Bürgermeister Todeskino freut sich, dass der Umbau der Kieler Berufsschullandschaft so gut vorankommt: „Das RBZ Technik steht vor der Vollendung, das RBZ Ravensberg ist im Bau. Mit dem Vertragsabschluss setzen wir nun den dritten Baustein des gewaltigen Bauprogramms zur baulichen Neuordnung unserer Regionalen Bildungszentren im Wert von 103 Millionen Euro. Dass regionale Anbieter den Zuschlag erhalten, macht das genannte ÖPP-Verfahren zu einer runden Sache. Kiel ist und bleibt Bildungsstandort Nummer eins.“

„Dies ist sicher der Höhepunkt meiner vierwöchigen Amtszeit“, sagte Bildungsstaatssekretär Dirk Loßack. In Zeiten knapper Haushalte sei so eine Förderung keine Selbstverständlichkeit, erklärte er und betonte, insgesamt bezuschusse das Land den Neubau dreier Berufsschulzentren in der Landeshauptstadt Kiel mit 18 Millionen Euro. „Diese Großinvestition ist für die Verwirklichung einer zukunftsgerechten Berufsausbildung in Schleswig-Holstein von zentraler Bedeutung“, sagte Loßack. Man müsse dem drohenden Mangel an Fachkräften mit gemeinsamen Anstrengungen entgegenreten, eine enge Zusammenarbeit von Land und Schulträgern sei dabei unerlässlich. „Ich bin sicher“, betonte der Staatssekretär, „dass die 4,4 Millionen, die ich heute

überreichen kann, zusammen mit dem Engagement der Landeshauptstadt eine ertragreiche Investition in den Bildungsstandort Schleswig-Holstein und für die Zukunft junger Menschen ist.“ Der Verwirklichung des Bauvorhabens RBZ Schützenpark und allen daran Beteiligten wünschte Loßack Glück und gutes Gelingen.

Das RBZ Soziales, Ernährung und Bau entstand im Schuljahr 2009/10 aus den Beruflichen Schulen für Sozialwirtschaft und Bau und Nahrung am Königsweg sowie am Schützenpark. In über 30 Ausbildungsberufen und 18 Vollzeitbildungsgängen werden an der Schule mehr als 5.000 Schülerinnen und Schüler von rund 270 Lehrkräften unterrichtet. Damit ist das Regionale Berufsbildungszentrum am Schützenpark die größte Schule in Schleswig-Holstein.

Das RBZ Soziales, Ernährung und Bau am Schützenpark ist eines von drei Projekten innerhalb der Neuordnung des Kieler Berufsschulwesens zu Regionalen Berufsbildungszentren: Das RBZ Technik in Gaarden feierte für seinen Neubau im Februar Richtfest und ist nach den Herbstferien fertiggestellt. Mit den Bauarbeiten für den Neubau des RBZ Wirtschaft am Ravensberg wurde Anfang Februar begonnen. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler des RBZ Technik sind zurzeit in einem Gebäude des RBZ Soziales, Ernährung und Bau am Schützenpark untergebracht. Der Abbruch dieses Gebäudes wird nach der Fertigstellung des RBZ Technik in Gaarden im Herbst dieses Jahres erfolgen. In diesem Bereich wird dann, parallel zu den Bauarbeiten am Gebäude, bereits mit der Herstellung der zusätzlich erforderlichen Stellplätze für die Schule begonnen.

In den Neubau und die Modernisierung der Berufsschulen in der Landeshauptstadt Kiel fließen insgesamt 103 Millionen Euro. An allen drei Kieler RBZ-Standorten zusammen werden über 12.300 Berufsschülerinnen und Berufsschüler ausgebildet.